

D&F Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin

REISEMEDIZIN: TROPICAL FEVER

Das D&F Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin berät Reisende sowohl vor Reiseantritt kompetent als auch nach der Rückkehr bei Verdacht auf eine reiseassoziierte Erkrankung. Neben den klassischen Infektionskrankheiten sollte bei Reiserückkehrer*innen aus (sub-)tropischen Regionen stets auch an dort häufig vorkommende Erreger gedacht werden. Durch den fortschreitenden Klimawandel treten einige (sub-)tropische Erreger mittlerweile zunehmend auch in Europa auf.



Foto: © SILVIA MAQQ adobe.stock.com

MIKROBIOLOGISCHER HINTERGRUND

Plasmodien sind einzellige Parasiten, die durch weibliche *Anopheles*-Mücken übertragen werden und beim Menschen Malaria verursachen. Diese fieberhafte Tropenerkrankung zählt weltweit weiterhin zu den größten Herausforderungen im Gesundheitsbereich: Im Jahr 2024 erkrankten rund 282 Millionen Menschen, etwa 610.000 verstarben daran.

Dengue- und Chikungunya-Erkrankungen sind fieberhafte Viruserkrankungen, die durch *Aedes*-Mücken übertragen werden und potenziell zu schwerwiegenden Komplikationen in verschiedenen Organsystemen führen können. Für beide Erkrankungen stehen seit Neuestem Impfstoffe zur Verfügung, die insbesondere für Langzeitreisende/bei Langzeitaufenthalten empfohlen werden.

Infektionen mit Bakterien der Gattung *Leptospira* führen beim Menschen zur Leptospirose, die bei bis zu 10 % der Betroffenen schwer verlaufen und mit Organschädigungen einhergehen kann. Die Übertragung erfolgt meist durch Kontakt mit kontaminiertem Wasser oder Lebensmitteln.

PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

Je nach Reiseziel und Saison empfiehlt sich die Verwendung eines **Mückenschutzmittels**, sowohl zum Schutz vor Malaria, als auch vor anderen, vektorübertragenen Erkrankungen wie Dengue-, Chikungunya-, West-Nil-Fieber, Gelbfieber, Zika-Virus-Infektionen oder Japanischer Enzephalitis. Empfohlen werden Repellents (Mückenschutzmittel) mit mindestens 20 % DEET oder Icaridin, die alle 2-4 Stunden erneut aufgetragen werden sollten.

Bei Reisen in tropische Regionen ist, abhängig vom Gebiet, zusätzlich an die Einnahme oder Mitnahme einer entsprechenden medikamentösen **Malariaprophylaxe** zu denken.

Darüber hinaus empfiehlt sich die Mitnahme einer gut ausgestatteten **Reiseapotheke** mit Medikamenten gegen Fieber, Schmerzen, gastrointestinale und respiratorische Beschwerden sowie Pflaster und Verbandsmaterial und ggf. notwendige individuelle Dauermedikation.

Für **reisemedizinische Beratungen** wenden Sie sich gerne an unsere **Reisemedizinische Impfabambulanz!**

DIAGNOSTIK

Zur Diagnostik fieberhafter Erkrankungen nach Auslands-/Tropenaufenthalt bieten wir seit Anfang des Jahres einen neu etablierten Test an, der folgende Erreger erfasst:

Infektionserreger	Methode	Material	€
<ul style="list-style-type: none"> – <i>Plasmodium</i> spp. (Erreger der Malaria) – Dengue-Virus (Erreger des Denguefiebers) – Chikungunya-Virus (Erreger des Chikungunyafiebers) – <i>Leptospira</i> spp. (Erreger der Leptospirose) 	Qualitative Multiplex-PCR	EDTA-Blut (mind. 6 ml)	P

P = Privatpreis (Preis Auskunft auf Anfrage)

Bei **Fragen zur Diagnostik** beraten wir Sie gerne!

T: +43 316 385 73701 | E: hyg-office@medunigraz.at | W: www.hygiene.medunigraz.at

Eine PDF-Version zum Download finden Sie auf <https://hygiene.medunigraz.at/> unter Aktuelles.

Wenn Sie unseren Newsletter zukünftig per Email erhalten möchten, senden Sie uns ein Email an hyg-newsletter@medunigraz.at.

